

*Was nützt es dem Menschen, wenn er Lesen und Schreiben gelernt hat,
aber das Denken anderen überlässt?*
Ernst R. Hauschka

VERNETZENDES LERNEN

Uns ist das Kennenlernen und **Verstehen großer und kleiner Zusammenhänge** wichtig. Dies setzt voraus, dass Lerninhalte möglichst aus vielen Blickwinkeln betrachtet werden.

Die Kinder und Jugendlichen sollen erkennen, wie Dinge miteinander verknüpft sind, wie und warum Sachen funktionieren oder eben nicht, wovon das Gleichgewicht von Natur- und Wirtschaftskreisläufen abhängig ist. Letztlich geht es immer um die spannende Frage: **Wie funktioniert unsere Welt?**

Kinder haben naturgemäß von sich aus das Bedürfnis, Dinge zu hinterfragen und für sich erklärbare Begründungen zu finden. Diesen natürlichen „Forscherinstinkt“ wollen wir möglichst erhalten und für **vertiefendes Lernen** nutzen. Dafür ist es notwendig, das Interesse der Kinder an der Sache zuzulassen, manchmal durch Impulse anzustoßen und es vor allem – wenn es einmal entfacht ist - nicht einzubremsen.

Dies bedeutet für den Unterricht weiters, dass viel Platz und Raum für interessen geleitetes Lernen vorhanden sein muss und, dass Fachgrenzen das vernetzende Lernen und Arbeiten nicht einschränken dürfen. Daher haben **projektorientierte und fächerübergreifende Lernformen** an unserer Schule einen besonderen Stellenwert und werden in allen Stufen aufbauend und regelmäßig eingesetzt.

Unterstufe: projektorientierter Sachunterricht, kosmische Erziehung

Mittelstufe: Lernfelder und Themenportfolios, Schwerpunkte

Oberstufe: Lernfelder, Wahlpflichtbereiche

